International Youth Strike – Stärkt die sozialistische Jugendbewegung!

REBELL



In über 40 Ländern haben sich Jugendproteste an der ganzen Bandbreite der Zukunftsfragen entzündet: schlechte Bildung, hohe Preise, Umweltzerstörung, Kriegsgefahr und Faschismus. In Deutschland brachte das bei den Protesten am 31. Oktober 100.000 Menschen auf die Straße. Ein großer Erfolg!
Am 20. November gehen wir beim internationalen Streik- und Kampftag europaweit für unsere Zukunft auf die Straße.

Der Jugendverband REBELL fordert:

- Nein zum Wehrdienstgesetz! Wir wollen kein Kanonenfutter für die Weltkriegsvorbereitung des deutschen Imperialismus werden!
- Rebellion gegen die Ausbeutungsoffensive von Staat und Monopolen! Unbefristete Übernahme aller Azubis entsprechend der Ausbildung! Kampf gegen die Schließung von Lehrwerkstätten durch VW, Audi und Mercedes! 10 Prozent Ausbildungsquote in der Großindustrie!
- Für eine Erhöhung des Azubigehalts um mindestens 5 Prozent, mindestens aber ein Sockelbetrag von 150 Euro!
- Für ein kostenloses, einheitliches und qualifiziertes Bildungssystem von der Krippe bis zur Hochschule! Für vollständige Lehr- und Lernmittelfreiheit!
- Rebellion gegen die Kürzungen an deutschen Universitäten zulasten der Beschäftigten, der Studierenden und der Forschung! Für freie politische Betätigung an Schulen und Hochschulen auf antifaschistischer Grundlage!

- Verbot der AfD und aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda, auch in Social Media!
- Kampf der Militarisierung von öffentlichem Leben, Erziehungswesen und Kultur. Für den Erhalt von Zivilklauseln an Universitäten. Kampf der Faschisierung des Staatsapparats, beispielsweise durch die Geheimdienstreform!
- Freiheit für Palästina! Keine Waffenlieferungen nach Israel!
- Gib Rassismus, Faschismus, Antisemitismus und Antikommunismus keine Chance!
- Vorwärts mit der sozialistischen Jugendbewegung!

In den letzten Wochen tut die Bundesregierung alles, um die Proteste im Keim zu ersticken: Innenminister Dobrindt und BILD-Zeitung hetzen und drohen mit Verboten, um uns einzuschüchtern und zu kriminalisieren. Der Verfassungsschutz warnt vor der Einflussnahme von "Linksextremisten", um eine sozialistische Jugendbewegung zu verhindern. Bildungsministerin Karin Prien (CDU) kündigt Gespräche mit Schülerinnen und Schülern an, um uns ein zu wickeln. Bürgerliche Kräfte haben mit dem Titel „Gen Z regelt das" vor dem 31. Oktober versucht, Unterdrückung der Kapitalismuskritik, Fahnenverbote und Spaltung zwischen Jung und Alt zur Grundlage der Bewegung zu machen und sind damit krachend gescheitert. Gen Z regelt das nicht alleine, unsere Ziele erreichen nur Jung und Alt zusammen! Wir sagen dagegen: Rebellion ist gerechtfertigt! Stärkt die sozialistische Jugendbewegung! Die Wurzel aller Probleme ist der Kapitalismus. Den können wir nur bekämpfen, wenn wir uns mit der Arbeiterbewegung, der Frauen- und Umweltbewegung zusammen schließen. Mut und Kampfbereitschaft entfalten erst ihre Kraft, wenn sie auf ein klares Ziel gerichtet sind. Deshalb müssen wir uns besser organisieren und brauchen den echten Sozialismus als Vision und Ziel.
Organisiert euch im REBELL!

V.i.S.d.P.: Anna Schmit, Schmalhorststraße 1c, Gelsenkirchen

mehr Infos hier:

Jetzt mitmachen

NAME:

ADRESSE:

TELEFON/MAIL:

Mitglied werden: ○

Zur Lenin-Liebknecht-Luxemburg-Demonstration mitfahren: ○

Rebellisches Musikfestival vorbereiten: ○

Bei einer Lesegruppe mitmachen: ○